

Protokoll

über die 20. Sitzung des Schulausschusses am Montag, den 12 Mai 2025, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

oder online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Schulausschuss

Otte, Friederike
Böhm, Thilo
Freundlieb, Christoph
Klaus, Gerhard
Schönecke, Silke
Silver, Eric
Stendel, Hannelore
Weber, Thomas
Wöbbcke, Egbert

von der Verwaltung

Kara, Ali
Lehner, Florian
Sporleder, Jörg
Voigt, Mirja

Mitglieder mit Stimmrecht in Schulangelegenheiten

Bodenstab, Myriam
Freyer, David

Hellemann, Karl-Peter
Picht, Rainer
Zastrow, Calvin
Zietz, Harald

entschuldigt fehlen:

vom Schulausschuss

Oyen, Luisa
Scholz, Carsten
Kleen, Michael

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 17.02.2025 und 01.04.2025
4. Sachstandsbericht zu baulichen Maßnahmen an Laatzener Schulen als ständigen TOP im Schulausschuss aufnehmen – Antrag des Stadtelternrates
- 4.1. Sachstandsbericht zu baulichen Maßnahmen an Laatzener Schulen als ständigen TOP im Schulausschuss aufnehmen – Antrag des Stadtelternrates
- Stellungnahme der Verwaltung
5. Sachstand zu den Anträgen „Temporäre Festlegung des Schulgeländes des Erich-Kästner Schulzentrums“ und „Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS“ - Anfrage des Stadtelternrates
- 5.1. Sachstand zu den Anträgen „Temporäre Festlegung des Schulgeländes des Erich Kästner-Schulzentrums“ und „Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS“ - Anfrage des Stadtelternrates
- Stellungnahme der Verwaltung
6. Neubau des Erich Kästner-Schulzentrums
- Einfriedung des Schulgeländes
7. Einfriedung des Schulgeländes der Albert-Einstein-Schule
8. Umbau des Altgebäudes und Erweiterung der Mensa der Grundschule Rethen
- 8.1. Umbau des Altgebäudes und Erweiterung der Mensa der Grundschule Rethen
- Änderungsantrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- 8.2. Umbau des Altgebäudes und Erweiterung der Mensa der Grundschule Rethen
- Zusammenfassung des Beratungsergebnisses des Ortrates
- geänderter Beschlussvorschlag
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 9
- . noch zu Punkt 10

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Otte eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt sowohl die fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt die Erweiterung der Tagesordnung bei dem Punkt 8 um die Vorlagen 2025/090/1 und 2025/090/2 mit.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 17.02.2025 und 01.04.2025

Die beiden Protokolle werden zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

2025/071

Sachstandsbericht zu baulichen Maßnahmen an Laatzenener Schulen als ständigen TOP im Schulausschuss aufnehmen – Antrag des Stadtelternrates

Antrag:

Im Namen des Stadtelternrats beantragen wir hiermit, dass bei zukünftigen Sitzungen des Schulausschusses ein Sachstandsbericht zu den baulichen Maßnahmen an den Laatzenener Schulen erfolgt. Dabei sind uns unter anderem folgende Informationen pro Maßnahme wichtig:

- Geplanter Start und geplantes Ende: Angabe des ursprünglich vorgesehenen Beginns und Abschlusses der Maßnahme.
- Ist-Start und Ist-Ende: Tatsächlicher Beginn und voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme.
- Konkreter Status: Beschreibung des aktuellen Standes der Maßnahme (Machbarkeitsstudie, Planung, Ausschreibung, Umsetzung, o.ä.)
- Kommentare zu Problemen oder Herausforderungen: Falls vorhanden, eine Erläuterung auftretender Schwierigkeiten oder Hindernisse.

- Priorität: Einstufung der Maßnahme in Kategorien wie sehr dringend, dringend, notwendig, Vormerkung, usw.
- Status zum Budget der Maßnahme: Reichen die eingestellten Haushaltsmittel oder müssen diese erhöht werden?

Es gibt keine Anmerkungen oder Kommentare.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 4.1: **2025/071/1**
Sachstandsbericht zu baulichen Maßnahmen an Laatzener Schulen als ständigen TOP im Schulausschuss aufnehmen – Antrag des Stadtelterrates - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Sporleder erläutert, dass bereits an einer Übersicht gearbeitet wird. Vorerst wird es eine kürzere Fassung geben, möglicherweise eine Excel-Datei. Grund hierfür ist eine Umstellung der Software, die zurzeit erfolgt. Wenn dies abgeschlossen ist, werden umfangreichere Berichte möglich sein.

zu Punkt 5: **2025/073**
Sachstand zu den Anträgen „Temporäre Festlegung des Schulgeländes des Erich-Kästner Schulzentrums“ und „Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS“ - Anfrage des Stadtelterrates

Zu der Anfrage des Stadtelterrates gibt es keine Wortbeiträge.

zu Punkt 5.1: **2025/073/1**
Sachstand zu den Anträgen „Temporäre Festlegung des Schulgeländes des Erich Kästner-Schulzentrums“ und „Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS“ - Anfrage des Stadtelterrates - Stellungnahme der Verwaltung

Frau Bodenstab bedankt sich für die Ausführungen hinsichtlich der Anfrage des Stadtelterrates. Herr Freyer, Lehrervertreter und Lehrer des Erich Kästner-Gymnasiums, bestätigt die Umsetzung der Maßnahmen und lobt das Ergebnis.

zu Punkt 6: **2022/043/3**
Neubau des Erich Kästner-Schulzentrums - Einfriedung des Schulgeländes

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwischen den Gebäudetrakten der Oberschule und der Verwaltung, auf der vorderen Gebäudekante des Verwaltungstraktes, eine

weitere Zaunreihe des gleichen Modells zu installieren, welche über ein Tor im Bereich der genehmigten Feuerwehrezufahrt verfügt.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, die bestehende Zaunreihe zwischen den Gebäudetrakten der Verwaltung und des Gymnasiums auf die vordere Kante beider Gebäude zu versetzen und zu ergänzen.

Die geplanten Maßnahmen sind der Anlage als Skizze zu entnehmen.

Thomas Weber äußert zwei Anmerkungen. Zum einen betrifft dies die Tabelle mit den geplanten Schließungen. Dort fehlt, dass der Zaun zwischen Gymnasium und Verwaltungstrakt abends durch den Schließdienst wieder geschlossen werden muss. Zum anderen betrifft es den Zaun zwischen Oberschule und Verwaltungstrakt. Hier soll das äußere Tor außerhalb von Schultagen planmäßig immer geöffnet sein, auch nachts. Somit bietet sich ein neuer überdachter Raum, der missbräuchlich genutzt werden könnte. Nach einer intensiven Diskussion wird dem Beschlussvorschlag der Drucksache 2022/043/3 einstimmig zugestimmt. Folgende Arbeitsaufträge sind dabei zustande gekommen:

1. Die Bauordnung soll nochmals prüfen, ob ein Rolltor im Falle einer panikartigen Entfluchtung geeignet ist und Menschenmengen am Verlassen des Schulgeländes nicht gehindert werden. Eric Silver sieht das Schiebetor als problematisch an und bittet um die Prüfung der Art des Tors und der Entfluchtungsmöglichkeiten im Panikfall.
(Anmerkung der Verwaltung: Die Prüfung hat ergeben, dass ein Schiebetor bauordnungsrechtlich unbedenklich ist, sofern eines der beiden Tore wie vorgesehen stets in voller Breite geöffnet ist. Personen flüchten im Schulbetrieb in Richtung Schulhof, das Rolltor darf dabei abgeschlossen sein.)
2. Das Drehkreuz hat zu viel Spielraum. Der Abstand ist so groß, dass man es in beide Richtungen passieren kann. Dies soll geprüft und gegebenenfalls behoben werden.
3. Die Beleuchtungssituation im Bereich des Nebeneingangs zur Sporthalle soll geprüft und wenn nötig verbessert werden.
4. Sollte es zukünftig zu einer missbräuchlichen Nutzung des überdachten Bereichs zwischen den beiden Gebäudeteilen kommen, könnten Halogenstrahler mit Bewegungsmelder als Abschreckung installiert werden.

Die Ergebnisse werden anschließend mitgeteilt.

zu Punkt 7:

2022/041/4

Einfriedung des Schulgeländes der Albert-Einstein-Schule

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rampe vom Schulparkplatz zum höher gelegenen Geh- und Radweg „Pinienweg“, Flurstück 79/6 der Gemarkung Grasdorf, Flur 3, als Treppe auszubilden. Sofern die weitere Planung ergibt, dass keine

rechtlichen und bautechnischen Bedenken gegen die Herstellung eines anteiligen Fahrradstreifens bestehen, soll dieser realisiert werden.

Im Übrigen wird die Verwaltung beauftragt, den Teil der Einfriedung oberhalb der bestehenden Treppe neben der Rampe zu vervollständigen und damit die Einfriedung des gesamten Schulgeländes, wie mit der Drucksachen-Nr. 2022/041 beschlossen, zu vollenden.

Es wird betont, dass eine Rampe weiterhin gewünscht ist. Außerdem soll die Beleuchtungssituation zum hinteren Ausgang der Sporthalle überprüft werden. Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt, es gibt eine Enthaltung.

zu Punkt 8: 2025/090
Umbau des Altgebäudes und Erweiterung der Mensa der Grundschule Rethen

Dieser Beschlussvorschlag ist nicht mehr relevant, da ein geänderter Beschlussvorschlag vorliegt.

zu Punkt 8.1: 2025/090/1
Umbau des Altgebäudes und Erweiterung der Mensa der Grundschule Rethen
- Änderungsantrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu Punkt 8.2: 2025/090/2
Umbau des Altgebäudes und Erweiterung der Mensa der Grundschule Rethen
- Zusammenfassung des Beratungsergebnisses des Ortrates
- geänderter Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Umbau des Altgebäudes sowie die Erweiterung der Mensa der Grundschule Rethen, wie in den der Drucksachen-Nr. 2025/090 als Anlage beigefügten Plänen dargestellt, wird beschlossen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich mit der Bausubstanzerkundung für alle in der Drucksachen-Nr. 2025/090 dargestellten Maßnahmen zu beginnen und zeitnah über die Ergebnisse im Ortsrat Rethen und im Schulausschuss zu berichten.

Zeitgleich kann mit allen Maßnahmen in der Reihenfolge, wie in der Drucksachen-Nr. 2025/090 dargestellt, begonnen werden, die nicht von der Bausubstanzerkundung betroffen sind. Der Herrichtung des ehemaligen Werkraums als Übergangslösung für die Mensanutzung bis zur Fertigstellung des Mensaanbaus ist Vorrang zu geben.

Hierfür sowie für die spätere Umsetzung der dargestellten Maßnahmen stehen im Jahr 2025 ca. 1,7 Mio. € an Haushaltsresten, einschließlich für die bereits beauftragte Herstellung des Aufzugs, zur Verfügung. Weitere Mittel, jeweils 800.000 € in den Jahren 2026 bis 2028, werden in den Haushaltsplan 2026 eingestellt.

Es gibt keine Kommentare, dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Sporleder berichtet über den Sachstand der Bauprojekte an allen Schulen. Es wird hierzu mitgeteilt, dass sich die Fertigstellung des Neubaus der Grundschule Ingeln-Oesselse um ca. ein halbes Jahr verzögern wird. Grund ist Schimmelbildung im Dachgeschoss durch zu viel Feuchtigkeit. Die Ausschreibung des neuen Mobiliars ist rechtzeitig gestoppt worden.

Zu der Grundschule Gleidingen wird von dem Beschluss zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie berichtet. Diese umfasst auch die Eberhard-Schomburg-Schule, welche von der Region Hannover verwaltet wird. Die Machbarkeitsstudie wird in ca. einem halben Jahr vorliegen. Die Ganztagsplanung läuft parallel weiter.

Zur Grundschule Rethen wird, ergänzend zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt, berichtet, dass der Mensaausbau zu Beginn des Ganztags noch nicht abgeschlossen sein wird. Daher gibt es bereits Überlegungen, wie eine provisorische Mensa eingerichtet werden kann.

Bei der Grundschule Grasdorf ist die Machbarkeitsstudie weit vorangeschritten. Vor kurzem hat es eine Vorstellung der Zwischenergebnisse gegeben. Das abschließende Ergebnis wird voraussichtlich in drei Monaten zur Verfügung stehen. Die erarbeiteten Ergebnisse werden dann auch im Ortsrat und Schulausschuss vorgestellt.

Für die Grundschule Im Langen Feld ist der Vertrag für den Neubau unterzeichnet. Nach dem Sommerfest am 20.06.2025 wird das Gelände eingezäunt und noch vor den Sommerferien beginnt der Abriss der Sporthalle. Es wird seitens des Schulausschusses darum gebeten, dass die Sportvereine rechtzeitig über die Räumung der Halle informiert werden. Dies ist am 13.05.2025 per Mail erfolgt.

Für die Ausstattung der Container der Grundschule Pestalozzistraße wird mitgeteilt, dass das Leistungsverzeichnis vorbereitet ist und zur Ausschreibung bereitsteht. Des Weiteren ist die Schule bei der Aktion „Rossmann spendet Licht“ ausgewählt worden. Durch diese Spende werden alle Leuchtmittel der Schule auf LED umgerüstet.

Zur Grundschule Rathausstraße gibt es derzeit keine größeren Baumaßnahmen.

Für den Bildungscampus wird es Anfang Juli eine Auftaktveranstaltung geben, zu der alle Beteiligten eingeladen werden. Es wird seitens des Schulausschusses darum gebeten, dass Workshops nicht am Vormittag stattfinden.

Zur nächsten regulären Sitzung im Juni werden neue Zahlen bezüglich der Schulentwicklungsplanung vorliegen.

zu Punkt 10:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Es wird die Frage gestellt, ob das alte Forum der Grundschule Ingeln-Oesselse für die Nutzung durch Vereine zur Verfügung gestellt werden kann. Die Verwaltung teilt mit, dass dies denkbar wäre. Hierzu müsste jeweils ein Antrag auf außerschulische Nutzung gestellt werden.

Außerdem kommt die Frage auf, wie sich der aktuelle Stand hinsichtlich der Brandschutzsanierung des naturwissenschaftlichen Traktes der Albert-Einstein-Schule darstellt. Hierzu wird informiert, dass diesbezüglich sowie zu anderen Punkten ein regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung erfolgt und eine Ausschreibung vorbereitet wird.

Zur Erich Kästner-Oberschule wird angefragt, wo zwei weitere Klassen ab dem nächsten Schuljahr unterrichtet werden können, da die Schülerzahlen steigen. Der Schulleiter Herr Hinzpeter, welcher an der Sitzung digital als Zuschauer teilnimmt, teilt mit, dass die beiden Klassen in die mittlere einstöckige Containeranlage ziehen werden. Des Weiteren berichtet er über das Startchancenprogramm. Hierbei soll ein Förder- und Integrationszentrum im rechten einstöckigen Container eingerichtet werden.

Nichtöffentlicher Teil

zu Punkt :
noch zu Punkt 9

Keine weiteren Themen.

zu Punkt :
noch zu Punkt 10

Keine weiteren Themen.

Frau Otte schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Friederike Otte
Vorsitzende

Jörg Sporleder
Stadtrat

Florian Lehner
Protokoll